Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 19

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gesetzes betreffend Umweltverträglichkeit der Landschaft: *V. Gianella*, Bundesamt für Umweltschutz, Bern.

Ablauf der Koordination im Kanton Bern: *U. Meier*, Chef Kantonales Meliorationsamt, Bern.

Ökologische Planung: Prof. *W. Schmid*, ETH, Zürich.

Pause mit Erfrischung.

Diskussion, Leitung: Dr. *H. J. Bernath*.
17.00 h Schluss der Veranstaltung

Tagungsleitung: *K. R. Weidmann*, Kantonales Meliorationsamt, St. Gallen.

Sektionen

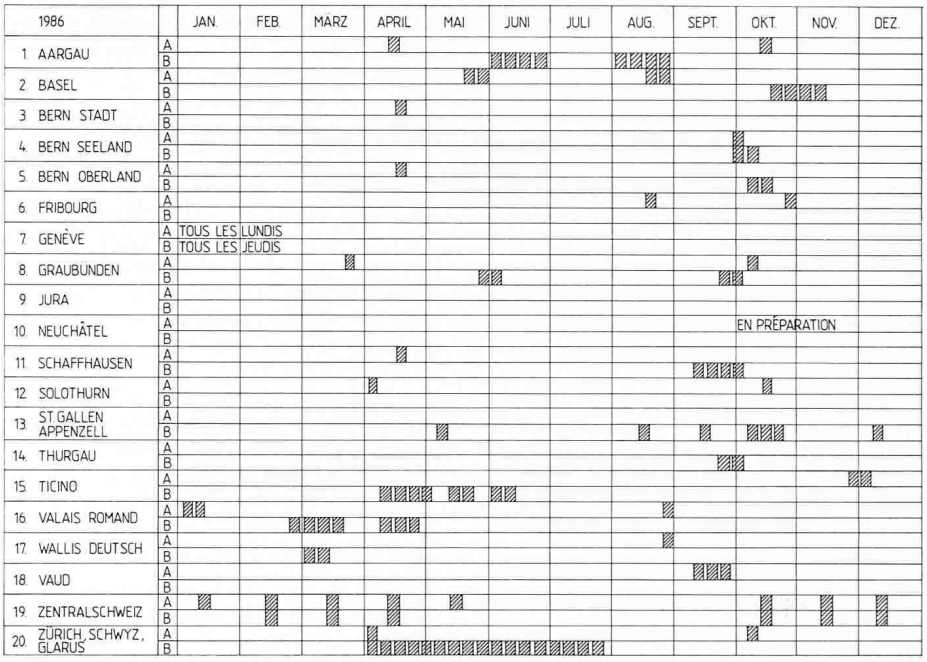
Zürich

Mittagsstamm. Den Mitgliedern der Sektion Zürich wird der Mittagsstamm in Erinnerung gerufen. Dort bietet sich Gelegenheit, Ideen mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und gemeinsam Probleme zu besprechen. Der Mittagsstamm findet an folgenden Donnerstagen ab 12 Uhr im Zunfthaus «zur Schmiden», Waserstube oder Restaurant, Marktgasse 20, 8001 Zürich, statt: 29.5., 26.6., 28.8., 25.9., 30.10., 27.11., 29.1.87, 26.2.87, 26.3.87.

Einführungskurse für Hochbauzeichnerlehrlinge 1986

Mit dem laufenden Jahr endet die Übergangsfrist zur Einführung der Kurse, welche ab 1987 obligatorisch werden. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass mit zwei Ausnahmen die Kurse heute überall mit teilweise seit Jahren bewährten Programmen durchgeführt und von Lehrlingen und Lehrmeistern allgemein anerkannt werden. Die praktisch abgeschlossene Revision des zugehörigen SIA-Reglementes 1070 bringt wesentliche Vereinfachungen bezüglich der A- und B-Kurse und eine im Hinblick auf das Obligatorium verantwortbare Reduktion der minimalen Kursdauer. Den vielen Beteiligten, welche an der Ausbildung unserer Lehrlinge mitarbeiten, danke ich für ihr Engagement sehr.

P. Gutersohn,
Präs. Ausbildungskommission



Neue Bücher

Das Landschaftsproblem im Fremdenverkehr

Dr. *P. Tschurtschenthaler:* «Das Landschaftsproblem im Fremdenverkehr», dargestellt anhand der Situation des Alpenraums. Eine ökonomische Analyse. 397 S., 22 Tab./50 Abb., kart. Fr. 42.–, Verlag Paul Haupt, Bern und Stuttgart.

Im Gegensatz zur allgemeinen Umweltdebatte, die sich in erster Linie mit Fragen der Luft- und Wasserverschmutzung und deren Lösungsmöglichkeiten auseinandersetzt, konzentriert sich das Schwergewicht der Umweltdiskussion im Fremdenverkehr des Alpenraumes auf die Frage der Landschaft, konkret auf die Ausgestaltung für bzw. deren Beeinflussung durch den Fremdenverkehr.

Der angesprochene Problemkreis wurde im Alpenraum erst durch den starken Anstieg der Nachfrage in Verbindung mit dem Entstehen hochtechnisierter Formen des Tourismus aktuell. Durch diese Entwicklung traten verstärkte Einflüsse auf die Landschaft auf, die aber von den touristischen Nachfragern subjektiv völlig unterschiedlich beurteilt werden. Aus dieser Konstellation ergibt sich folgende Situation: Die einzelnen Segmente der in sich keineswegs homogenen Fremdenverkehrsnachfrage stellen an die Landschaftsressourcen bezüglich ihrer konkreten Ausgestaltung jeweils andere Ansprüche; dadurch schliessen sich bestimmte Fremdenverkehrsformen – in der Arbeit demonstriert im Gegensatz zwischen «sanftem Tourismus» und «technisiertem Fremdenverkehr» – gegenseitig aus.

Umweltschonend heizen mit Gas

Franz Stohler/Martin Stadelmann, AT-Verlag Aarau und Stuttgart. «Umweltschonend heizen mit Gas». Etwa 260 S., illustriert, Sachgebiete: Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Energie, Umwelt. ISBN 2-85502-246-1. Fr. 36.–.

Gas ist eine umweltschonende Energie. Das Buch zeigt die vielfältigen, leider oft noch zuwenig bekannten Anwendungsmöglichkeiten. Dank einem gut ausgebauten europäischen Netzverbund und konkurrenzfähigen Preisen hat Erdgas als Energieträger in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen. Zurzeit werden in Westeuropa rund 100 Millionen Wohnungen mit Gas versorgt. Die heute bekannten Gasreserven sind beachtlich gross und reichen bis weit über das Jahr 2000 hinaus.

Die Gasbezüger können die bezogene Energie nach dem effektiven Verbrauch ohne Vorinvestitionen bezahlen. Die Anwendungstechnik bei der Heizung und der Wassererwärmung hat in jüngster Zeit enorme Fortschritte gemacht. Es bieten sich vielfältige moderne Anwendungsmöglichkeiten.

All diese werden in diesem Buch auf leicht verständliche Art aufgezeigt. Es bietet vielfältige Informationen über die Gasheizung, wie sie bis heute im deutschsprachigen Raum noch nirgends greifbar waren. Auch die Randgebiete: Flüssiggas, Biogas, Deponiegas und Klärgas werden behandelt. Umfangreiches Adressmaterial wird zudem manch interessiertem Leser nützliche Dienste leisten.